

9. ÖTGD Nutztiertagung in Mondsee mit Besucherrekord

Stellvertretend für alle Geschäftsführer der Ländertiergesundheitsdienste hat Hauptorganisator Dr. Christian Mader am 27. September 2014 eine Rekordzahl von 220 Tierärzten und Studenten in den Räumlichkeiten des Schlosshotels Mondsee herzlich willkommen geheißen. Auch der Vorsitzende des Beirats österreichischer Tiergesundheitsdienst, CVO Dr. Ulrich Herzog, und der Präsident der österreichischen Tierärztekammer, Mag. Kurt Frühwirth, waren unter den Gästen.



Foto 1 : Rekord, 220 interessierte Tagungsteilnehmer

Zum Auftakt dieser internationalen Nutztierfachtagung wurde die Antibiotika Mengenstromverordnung von Dr. Herzog und Strategien zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes präsentiert. Der Bundeskoordinator der österreichischen Tiergesundheitsdienste Mag. Roman Janacek und der Vizepräsident der österreichischen Tierärztekammer, Mag. Dietmar Gerstner, gaben Stellungnahmen ab und die Tagungsteilnehmer nutzten die einmalige Möglichkeit Fragen zu stellen und die brisante Thematik zu diskutieren.

Im Anschluss wurde die Fortbildung in getrennten Sektionen abgehalten. In der Sektion Rind erfuhr man Wissenswertes über den Status quo in der Mastitisbekämpfung und Strategien zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes, Möglichkeiten Intensivpatienten zeit- und kostengünstig zu therapieren und die Wichtigkeit von Milchleistungsdaten und Blutuntersuchungen in der Routine, sehr praxisnahe dargestellt anhand von Betriebsdaten. Der Betrieb ist am Vortag von einigen Tierärzten

und Vortragenden, die zum Auftakt der Tagung auf den Schober (1329 m) gewandert waren, besucht worden.



Foto 2: Mit dem Schoder auf dem Schober: Mag. Andreas Fischer, Prof. Dr. Isabel Henning-Pauka, Prof. Dr. Christoph Baums, Dr. Claudine Mramor, Dr. Gottfried Schoder, Mag. Franz Kritzing, Dr. Heinz Janowitz

Durch den Nachmittag führte Dr. Hans Hofer. Impulsreferate zum Thema Gemeinschaftspraxis und E-Learning, sehr interessante Neuigkeiten zur Mortellaroschen Krankheit und Leistungsgrenzen beim Rind, in Abhängigkeit von Züchtung und Management, fesselten die Zuhörer.

In der Sektion Schwein, organisiert von Dr. Gottfried Schoder, erfuhr man Aktuelles über nationale rechtliche Vorhaben in Bezug auf die Biosicherheit in der Schweineproduktion, erhielt neueste Informationen über die afrikanische Schweinepest, Reinigung und Desinfektion von Betrieben, Streptokokken Infektionen beim Schwein und die Bedrohung für Österreich durch porcine Coronaviren. Ein aufrüttelnder Fallbericht über Impfversagen, Altbekanntes und Neues über Hautkrankheiten beim Schwein, PRRS Diagnostik und Kümmern nach dem Absetzen vermittelten den Tierärzten wertvolle Inputs.

Beim Mittagessen und in den Pausen fanden sich zahlreiche Möglichkeiten Gespräche mit Kollegen, Vortragenden und Vertretern des Bundesministeriums, der Tierärztekammer und den Tiergesundheitsdiensten zu führen, Erfahrungen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. In der Industrieausstellung waren zahlreiche Unternehmen vertreten und präsentierten ihre Produkte.

Der ereignisreiche Tag fand seinen Ausklang bei einem stimmungsvollen Galaessen in der Säulenhalle des Schlosshotels mit bodenständiger Musikunterhaltung. In entspannter Atmosphäre konnte man mit Kollegen anregende Unterhaltungen führen und das Tanzbein schwingen. Bei der Verlosung freuten sich vier glückliche Gewinner über eine ÖTGD Jacke.



Foto 3: Glücksengelr Präs. Mag. Kurt Frühwirth und Dr. Claudine Mramor mit den glücklichen Gewinnern Alexandra Gattermair, Dr. Andrea Fiedler, Mag. Roland Mertlitsch und Mag. Stefan Wolfslehner

Das Sonntagsprogramm wurde von Dr. Karl Bauer und Dr. Erika Sarkopanig moderiert. Vorträge über Eutergesundheitsrisiken durch den maschinellen Milchentzug, Salmonellose beim Rind, praktikable Operationstechniken am Rinderfuß und verantwortungsvoller Antibiotika Einsatz rundeten das Programm ab. Von der Firma Power Vet wurde unter den teilnehmenden Tierärzten ein Wellnessaufenthalt verlost.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass bei der Tagung mit 22 Referenten von Universitäten, öffentlichen Einrichtungen, als auch aus der Praxis, die Möglichkeit geboten wurde, Probleme und Lösungsansätze von verschiedenen Seiten aufzuzeigen und zu diskutieren.

Die Ländertiergesundheitsdienste bedanken sich bei den Referenten, Ausstellern, den Hauptsponsoren, es waren dies die Firma MSD und Zoetis und dem Bundesministerium für Gesundheit für die Unterstützung dieser Veranstaltung, bei den Teilnehmern für die rege Teilnahme und hoffen sie auch nächstes Jahr bei der Zehnjahrestagung Mondsee vom 3. bis 4. Oktober 2015 begrüßen zu dürfen.

Dr. Claudine Mramor, TGD Burgenland